

+++Zweite Männer erfolgreich gegen Spreewald IV+++

27.10.2019

Für die zweite Männermannschaft des TSV Germania Massen stand an diesem Wochenende die zweite Auswärtsfahrt an. Pünktlich – die einen mehr, die anderen weniger – trafen sich die Männer um 9:45 Uhr zur Abfahrt in den Spreewald nach Lübben, wo schon die vierte Vertretung des HC Spreewald wartete. Musste sich die Zweite beim letzten Auswärtsspiel noch mit sieben Spielern begnügen, überzeugte der anhaltende Erfolg dieses Mal ganze zwölf Spieler zur Teilnahme an der Aufwärtsfahrt. Mit 14 Spielern konnten die Gastgeber allerdings den breiteren Kader bieten. Nach einer intensiven Erwärmung begann das Spiel mit einem eher zurückhaltenden Schlagabtausch. Bis zum 4:4 in der 13. Spielminute konnte sich keine Mannschaft nennenswert absetzen. Dies sollte allerdings der letzte Ausgleich für Massen in der ersten Halbzeit sein. Die Spreewälder vermochten es, die Lücken im Massener Abwehrverband effektiv auszunutzen, um sich eine kleine Führung zu erspielen. Beim Spielstand von 12:11 ging es dann in die Kabinen.

Die Analyse in der Pausenansprache von Dieter Scholz, der dankenswerter Weise als Trainer eingesprungen ist, ergab, dass sich die Mannschaft in der Deckung besser aufstellen musste, um so das Spiel der Spreewälder zu unterbinden. Gesagt, getan ging es hoch motiviert zurück auf die Spielfläche. Die Deckung – nun offensiver – spielte als Mannschaft zusammen und auch im Angriff gelang das ein oder andere besser. Durch schnelle Konter gelang den Germanen ein Blitzstart in der zweiten Halbzeit und drehte das Halbzeitergebnis nach fünf Minuten auf ein 12:15. Das veranlasste den gegnerischen Übungsleiter die Grüne Karte zu ziehen, eventuell um seinen Spielern mitzuteilen, dass die zweite Spielhälfte bereits läuft. Dies gelang aber nicht sofort, so dass sich der TSV mit einfachen Spielzügen und einer standfesten Deckung auf ein 13:20 in der 43. Minute absetzen konnte. Der HC Spreewald gab aber keinesfalls auf und wollte die Punkte unbedingt in der eigenen Halle behalten. Mit dem Kopf vermutlich schon beim ersten Feierabendbier in der Kabine, ließen die Massener den Abstand immer weiter dahin schmelzen. Zehn Minuten vor Schluss stand es 18:20 und der HC war wieder auf Schlagdistanz. Das wiederum veranlasste den Massener Trainer dazu die Auszeit zu nehmen, um die Germanen daran zu erinnern, dass das Spiel doch noch zehn Minuten lang läuft. Dies realisierend und mit einem Gegner, der von den letzten sechs Minuten vier Minuten in Unterzahl spielte, konnte der TSV den Sieg bis zum 23:26 über die Zeit retten.

Es spielten: Schmidt (Tor), Hake (3 Tore), Möbius (3), Bellisch (4), Redmann, Deininger, Jetzschmann (1), Hennig (2), Walter (1), Beyer (1), Fröschke (1), Kaulbarsch (10).

Text: Hannes Walter